

## Register.

- |  |  |
|--|--|
| <p>Stück.<br/>         gymnasium zu Herford. Von den Hrn. Lehrern desselben.<br/>         39 a. Beschluß der pflichtmäßigen Anzeige des Hrn. Past. Smend. b. Ein sicheres Mittel wider alle sowohl verborgene als offene Krebschaden. Von P. S. M. c. Nachricht von den Desfaunischen Zeitungen für die Jugend und ihre Freunde. Von dem Hrn. Past. Wetterkampff.<br/>         40 a. Schreiben des Past. Schwagers an dem Hrn. Past. Smend. b. Von dem Nutzen der Dampfbäder.<br/>         41 a. Le Clerc's Disputation in nuce, wie man in theologischen Dingen mit Nachdruck disputiren könne. Herausgegeben von A—z. b. Fabeln. Von Hrn. Weddigen.<br/>         42 Der betrügerische Arzt. Ein Gespräch. Von Hrn. Fröbbling in Hannover.<br/>         43 a. Beschluß. b. Viereßig zu machen. c. Nachricht von dem westphälischen Wochenblatt.<br/>         44 a. Von der Hühnerzucht. b. Nachricht von dem 7 — 9 Heft der Blochschens Naturgeschichte der Fische. Von dem Hrn. Hofrath Dpitz.</p> | <p>Stück.<br/>         45 a. Von der Putenzucht. b. Die Putenzucht.<br/>         46 a. Von der Gänsezucht. b. Preisergabe der Gesellschaft naturforschender Freunde in Berlin, von der Beschaffenheit ic. des Bodens. c. Nachricht. Von dem Hrn. Past. Schwager.<br/>         47 Von der Gänsezucht. Fortsetzung.<br/>         48 a. Beschluß der Gänsezucht. b. Etwas vom Obstplücken. c. Nachrichten. Von Hrn. Nicolai herauszugehender Reisebeschreibung. Von der Seil. Bibel ic. Von dem Hrn. Past. Wetterkampff.<br/>         49 a. Das Rindvieh. b. Des Hrn. Past. Goetze Nachricht von den Kupfern zu seinem Buche: Versuch einer Naturgeschichte der Eingewerwürmer.<br/>         50 a. Das Rindvieh. Beschluß. b. Gedanken zum Denken.<br/>         51 Vorschläge zum Flor einer lateinischen Schule. Von dem Hrn. Past. Linckemeier zu Werther.<br/>         52 a. Beschluß der Vorschläge. b. Herrn Fr. Nicolais Reisebeschreibung angekündigt.<br/>         53 Der Sylbesters Tag.</p> |
|--|--|

## Zweites Register.

über die vornehmsten Sachen, welche in den voranstehenden Aufsätzen enthalten sind.

- |   |   |
|---|---|
| <p><b>A</b>ckerbau, warum die Juden dazu nicht geschickt sind. 74.<br/> <b>A</b>llegorie, wie man dies Leben als eine Vorbereitung zu einem künftigen zu benutzen habe. 195.<br/> <b>A</b>llmosen kann man auch ohne Geld austheilen. 169.<br/> <b>A</b>nekdoten, von Ali-Ibe Abbas. 227.<br/>         Von einem Verschwender. 239.<br/> <b>A</b>nsehen in Gesellschaft, verschiedene Arten desselben. 241.</p> | <p><b>A</b>rtz, Warnung vor einem betrügerischen. 337.<br/> <b>B</b>andwurm, die besondere Arten desselben. 22. Mittel dawider. 261.<br/> <b>B</b>ibel, Seilers, wie man sie bekommen kann. 39. 71. 117. 391.<br/> <b>B</b>iereßig, wie man ihn machen könne. 351.<br/> <b>B</b>irnen, Beschreibung einiger Arten derselben. 153.</p> |
|---|---|

## Register.

**Bleichen** des Leinwands, Anweisung dazu für den gemeinen Mann. 225.

**Blizschirm**, wie der französische beschaffen sey. 209.

**Bosheit**, die im Finstern schleicht, wie sie zu bestrafen. 175.

**Brune**, Jungfer, ist krank, 249. 265. entwischt, wenn die Wächter schlafen, 250. 254. stößt Gotteslästerungen aus, 251. hält sich dabey den Mund zu, ebend. hat den Bandwurm, 252. nebst andern Würmern. 253. Durste Luft haben, Aufsehen zu machen, 256. bekömt oft Schläge auf die linke Brust, 258.

schlägt sich aber muthmaßlich selbst. 259.

**Womit eine Eideze**, oder so was ähnliches; 266. Der Verfasser macht ein nützliches Recept wider die auffallendsten Vorfälle mit ihr bekannt. 260. Wenn man sie des Betruges beschuldigt; so beruft sie sich auf den allwissenden Richter, 298. ist nicht 171 sondern nur 7 Jahre krank, 299. ist nicht contract; sondern kann nur nicht gehen noch stehen; ibidem.

hat seit 3 Jahren einiges Aufsehen gemacht, ibid. und wird stark vertheidigt. ibid. Ihre Zufälle sind den Würmern nicht zuzuschreiben, 303. würden aber nachlassen, wenn die Würmer weg wären, ibidem. Soll allerhand Mittel wider den Bandwurm gebraucht haben, 317. es gehen allerhand Gerüchte von ihr, 323. Sollte nach Dielefeld gebracht und daselbst curirt werden, 325. (wor- aus nichts worden ist.)

**Buchhandlung**, die, der Gelehrten kündigt ihre Verlagsbücher an. 59. 267.

**Butter** wann sie am besten. 403. Was bey dem Buttern zu beobachten. 404.

**Cottabum facere**. S. Gesundheitsstrinken.

**Dampfbäder**, ihr Nutzen überhaupt, 325. insbesondere. 326. Vorsicht, die dabey zu beobachten. 327.

**Encyclopädie** der Naturgeschichte von N. S. Leske. Klügels Encyclopädie, Nachricht davon, 39. 375.

**Enten**, wie viel Eyer jede gewöhnlich legt, 367. Warum man ihnen ihre eigene Eyer nicht zum Ausbrüthen unterlegt. ebend. Wie sie zu Stoplehurst in der Grasschaft Essex ausgebrütet werden. ebend.

**Ermahnungen**, lehete an eine Confirmation. 89.

**Eyer**, wie viel ein gutes Huhn jährlich legen müsse, 355. welche Eyer die besten sind, 356. Wie man sie vor der Fäulniß zu verwahren habe. 358.

**Fabeln**. 335.

**Feuerordnung**, die abergläubische. 149.

**Frühstück**, wie es der Gesundheit zuträglich einzurichten. 204.

**Gänse**, welche gut zur Zucht sind. 369. Diese müssen mittelmäßig gefüttert werden. 370. Wie man die jungen Gänse zu behandeln habe. 373. Wie Gänse zu mästen. 381.

**Gänsefedern**, wie sie zu erhalten. 379.

**Gedanken**, die zum weitem Nachdenken führen können. 405.

**Gelehrte**, welche Diät ihnen am zuträglichsten. 204.

**Gespinst**, lebendig oder todt geliefert, bringt 5 Gulden ein. 152.

**Gesundheitstrinken**, bey den Juden, Griechen und Römern. 211. Bey den alten Deutschen, 212. Das Schädliche und Lächerliche dieser Gewohnheit. 214.

**Glaube**, was der lebendige und was der todte Glaube sey. 90.

**Häckerlinge**, statt des natürlichen Abgangs, bey einer vom Teufel besessenen, oder von einem katholischen Geistlichen geschwängerten Cammerjungfer. 267.

**Hexenproceß**, eine Geschichte desselben wird angekündigt. 288.

**Hochzeits-Gespräch** abergläubischen und böshafsten Inhalts. 273.

**Hühner**, wie sie wohlfeil zu füttern. 353. Berechnung der Unkosten für 60 alte Hühner mit ihren Jungen, ibid. Wie

- Ihr Stall beschaffen seyn müsse. 355.  
 Wie lange sie brüthen. 356.  
**J**uden, ihre Erziehung und Genie, 66.  
 70. sie erhalten sich noch immer als eine besondere, fremde Nation, 72. warum sie andern Bürgern nicht gleich gemacht werden können. 73. Wozu sie gut sind. 79.  
**K**älber, wie sie zu behandeln. 396.  
 Käse, wann er am besten zu machen. 403.  
 Kopfkohl Samen zu ziehen. 141.  
 Krebschaden, ein Mittel dawider. 319.  
**L**atein, wie es am besten zu lernen. 410.  
 Wie die weisen Obrigkeiten vormals zu dessen Erlernung 6 Classen anordneten. 411  
 Lateinische Schulen, Vorschläge zum Flor derselben. 409. Was für andere Sprachen und wann solche in lateinischen Schulen zu erlernen. 414.  
**M**ahlzeiten, daß man deren mehr als eine täglich halten solle. 201.  
 Matrimen, 239.  
 Mettwurst, die Göttingische, 17. wie sie gemacht werde. 18.  
 Milch, Kennzeichen guter Milch bey Kühen. 398. Wie zu helfen, wenn sie vergeht, oder Fehler hat. 399. Blaue Milch, wie da zu rathen. 401.  
 Musikalien, werden angekündigt. 119.  
**N**achrichten, von dem Herfordschen Gymnasio. 81. 305. Von der Armenverpflegung der Stadt Minden, 87. Der Stadt Diefeld. 233. Von den Denkwürdigkeiten des Grafen Wilhelm zu Schaumburg = Lippe. 135. Von einer französischen Uebersetzung der Campenschen Entdeckung von America. 159. Von den Dessauischen Zeitungen für die Jugend. 319. Von dem westphälischen Wochenblatt. 351. 376. Von der herauszugehenden Reisebeschreibung des Hrn. Friedrich Nicolai. 389.  
 Naturgeschichte des Hrn. D. Leske, 13. Der Eingeweidewürmer, 19. 399. und der Insecten, 125. werden angekündigt.  
**O**bst, lange gut zu erhalten. 162. Was bey dem Pflücken desselben zu beobachten. 387.  
 Ostersfest, 105.  
**P**aratonnere, s. Blitschirm.  
 Paulus, seine Geschichte, 186. von seinem Character. 188. seine Klugheit und Stärke im Vortrage. ebend. Wertheudigung desselben wider Rousseau. 191.  
 Polickey, die abergläubische. 149. Die vernünftige. 151.  
 Poularden, was sie sind. 366.  
 Prachtgesetze, wann sie schädlich und zweckwidrig werden. 145. Ein Beispiel, wie sie am ersten ihren Zweck erreichen. 146.  
 Preisaufgabe von der Gesellschaft naturforschender Freunde, über die Beschaffenheit des Bodens. 375.  
 Programma, ein lateinisches, soll ein Rector alle halbe Jahr schreiben. 417.  
**R**eligionsirrtum, ob er verschuldet oder unverschuldet sey. 68.  
 Rindvieh, ist wohlfeil zu erhalten und nützlich. 399. Wie bey Kühen der Geschlechstrieb zu erwecken. 394. Wie kalte Kühe gehalten werden müssen.  
**S**alz, Nutzen desselben bey der Viehzucht. 405.  
 Sauerwerden des Biers, der Milch und Speisen, wie solches zu verhüten. 181.  
 Schafe, wie das Sterben derselben zu verhüten. 287.  
 Schuster, der Barmherzige, ein Mann mit einem königlichen Herzen. 170.  
 Schusterfrau, hat den Teufel im Leibe. 263. Wird curirt wider ihren Willen. 264.  
 Seife, eine leichte, für die Haut und das Bartabnehmen. 231.  
 Soldaten, weswegen die Juden dazu nicht taugen. 76.  
 Speichellecker, dies deutsche Wort drückt die Sache gut aus. 113.